



**Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Bau- Wege- Natur- und Umweltausschusses
der Gemeinde Lammershagen am 02.04.2026**

Teilnehmer

Ausschussmitglieder

GV Hans-Jacob Thießen Ausschussvorsitzender

GV Leif Liebscher

GV Olaf Wahnschaffe

GV Sabine Thießen

wB Wolfgang Dörge

wB Peter Gröppler

wBin Christina Wahnschaffe

Gäste

Rebekka Schmahlfuß

Michael Gatterman

Alle Teilnehmer anwesend

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wurde vom Ausschussvorsitzenden um 19:00 Uhr eröffnet.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des Ausschusses sind vollständig vertreten. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.11.2025

Das Protokoll vom 26.11.2025 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung weitere Verkehrsberuhigung in der Gemeinde

Die Verkehrsberuhigung durch die aufgestellten Betonringe ist beim PKW Verkehr mäßig. Der LKW und Traktor Verkehr ist deutlich verlangsamt. Die Lieferverkehre wie DHL usw. lassen sich teilweise wenig von den Betonringen beeindrucken.

Der Winterdienst im Winter 2025/2026 war im Dorf überwiegend verbesserungswürdig. Teilweise war nur einspurig geräumt, teilweise auch sehr spät oder gar nicht.

Die Geschwindigkeit in Bauersdorf betrug im Durchschnitt 25 bis 30 km/h. Hier sind keine weiteren Maßnahmen vorgesehen. Für die Geschwindigkeit Messvorrichtung soll in Bauersdorf noch ein optimierte Messpunkt gefunden werden.

Im Rodehorster Weg ist eine Messpunkt am letzten Beleuchtungsmast geplant.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung kommunale Wärmeplanung

Die Wärmeplanung ist in der Gemeinde Lammershagen infolge der Siedlungsform schwierig. Eine zentrale Wärmeversorgung ist aus Kostengründen nicht realistisch. Die GV soll die Aktivitäten an das Amt Selent übertragen.

Abstimmung: Einstimmig

Die Bürgermeisterin erwähnte, dass sie in diesem Zusammenhang bereits bei der letzten Amtssitzung in Selent die Übertragung der Wärmeplanung an das Amt mit den anderen Gemeinden abgesprochen hat. Da in der Gemeinde keine Sitzung des Bau- und Wegeausschusses stattgefunden hatte und der GV noch kein Beschluss vorlag, hat sie im Sinne der jetzigen Empfehlung des Ausschusses vorab gehandelt.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung Gehwegschäden B202

Auf dem Gehweg an der B202 sind reparaturbedürftige Schäden durch Baumwurzeln gemeldet worden. z.B. Am See 31 und gegenüber vom Restaurant „Seekante“. An der Bushaltestelle ist ein großflächiger Pflasterschaden. Die Schäden sollen noch einmal begutachtet werden. Die Gemeinde ist für die Instandhaltung des Gehweges an der B202 zuständig.

Die Beseitigung soll soweit möglich durch Eigenleistung, evtl. mit Hilfe des Gemeindearbeiters, erledigt werden.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung weiterer Beleuchtungspunkte

Der Bedarf für weitere Beleuchtungspunkte soll ermittelt werden und eine finanzielle Machbarkeit geprüft werden. Es geht um die Zufahrt nach und durch Bauersdorf. Die Bewohner sollen nach Bedarf und Standort befragt werden.

Der Bereich um das Gut und dem Weg „Im Dorf“ ist keine Beleuchtung vorhanden. Abstimmung: Einstimmig

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung neue Verkehrsschilder/Spiegel, Reinigung Verkehrsschilder

Es wird ein Spiegel gegenüber dem Rodehorster Weg gewünscht, da die Auffahrt auf die B202 unübersichtlich ist, so dass Radfahrer und Fußgänger kaum rechtzeitig erkannt werden können. Dieses Problem besteht allerdings im gesamten Bereich der B202. Kosten für einen Spiegel z.Z. 60 bis 600 €. Die Aufstellung muss mit dem Eigentümer geklärt werden.

Abstimmung: 7 ja / 1 nein Stimme

Einige Verkehrsschilder sind nicht mehr erkennbar. Innerorts ist die Gemeinde für den Austausch zuständig. Welche Schilder betroffen sind, soll durch eine Begehung ermittelt werden. Schilder an der Bundesstraße müssen vermutlich von der LBV ausgetauscht werden.

Abstimmung: Einstimmig

Die Reinigung der Verkehrsschilder soll im Zusammenhang mit der Strandreinigung erfolgen, da der Versuch gescheitert ist, dass Anlieger in ihrem Bereich die Schilder alljährlich 1x reinigen.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung Piktogramme

Die „30“ Piktogramme schon wieder ziemlich beschädigt sind. sollten Sie sollten erneuert werden. Für das professionelle Aufbringen soll über das Amt ein Kostenvoranschlag angefordert werden. Eine Erneuerung in Eigenleistung ist z. Z. nicht möglich. Freiwilligen stehen wegen der rücksichtslosen Fahrweise von Fahrzeugführern und der dadurch bestehenden Gefährdung, nicht zur Verfügung. Da die professionelle Aufbringung, wie an der B202 oder an der B76, keine besondere Standzeit aufweist, ist zu überlegen, die Piktogramme dem Verfall zu überlassen.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung, Regenwasserschäden, Straße Richtung Friedeburg

Die Straße nach Friedeburg soll durch den Schwarzdeckenverband saniert werden. Der macht die Sanierung davon abhängig, dass die Gemeinde eine Lösung für die Ableitung des Regenwassers schafft. Dafür soll ein Ortstermin mit dem Verband und der Gemeinde wegen der Machbarkeit geplant werden.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 11 Umleitung B76

Der LKW Verkehr hat deutlich zugenommen. Die Lärmbelästigung ist dadurch erheblich gestiegen. Teilweise wird berichtet, dass die LKW, besonders nachts, durch erhöhte Geschwindigkeit einen Luftstau und -sog erzeugen und dadurch die Häuser an der Straße vibrieren. Mit unserer Messtafel wurden besonders nachts Geschwindigkeiten deutlich > 100 km/h gemessen. Diese Geschwindigkeiten werden nur bauartbedingt von PKW oder Motorrädern erreicht. Für weitere Maßnahmen soll die amtliche Verkehrszählung und deren Auswertung abgewartet werden.

TOP 12 Knickschau

Eine Knickschau hat ohne weitere Beanstandungen stattgefunden.

TOP 13 Kossauverband

Der Kossauverband hat auf seiner Jahreshauptversammlung darauf hingewiesen, dass aus verschiedenen Gründen, wie z.B. Naturschutz, die Gräben teilweise nicht geräumt werden können.

TOP 14 Straßenreinigungssatzung

Die Straßenreinigungssatzung, zuletzt geändert und verkündet am 08.11.2010, ist weiterhin gültig. Leider findet sie in der Gemeinde nicht genügend Beachtung.

TOP 15 Straßenschäden

Im Rodehorster Weg sind Straßenschäden vorhanden, die begutachtet werden müssen.

TOP 16 Verschiedenes

Die Hydranten sind in einem schlechten Pflegezustand. Sie wurden unter anderem nicht winterfest gemacht, sie müssen teilweise einen Anstrich bekommen und sind von Bewuchs freizuhalten, damit man sie im Notfall schnell zu finden kann.

Top 17 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

Die nächste Sitzung des Bau- Wege- Natur und Umweltschutzausschusses ist für den 20.08.2026 geplant.

Ende der Sitzung: 21:05 h

Peter Gröpper
Protokollführer